

Schwierige Schülerin/Mutter

Beitrag von „hanuta“ vom 21. Februar 2016 20:42

[Zitat von fossi74](#)

... bei uns in der Therapie würde das so formuliert: Du bedienst ihr negatives Verhaltensmuster. Nicht gut.

Nö, eben nicht. Das bisherige Muster ist ja: Mutter bekommt Info - und beschwert dich dann über alles, worüber sie nicht informiert wurde. Sie will ja nicht wirklich Informationen. Vor allem aber: Irgendwann, in absehbarer Zeit, ist Klassenkonferenz. Da fällt dann "ich wusste ja gar nicht..." für Mama schonmal raus. Damit ist dann klar, sie will sich nicht drum kümmern oder sie kann nicht. Wir erklären ihr dann gerne, welche Möglichkeiten es gibt, sich Hilfe zu holen.

Variante B: Mama merkt, dass wir alles merken- und Kind wechselt die Schule.
(Damit hat sie ernsthaft schon "gedroht")

@ Wollsocken Einige resignieren, einige haben eh kein Bock ('die Schüler sind halt eh alle doof')
Dickes Fell hab ich 😊
Ich bin ja auch nicht ganz allein. Klassenleitung, Schulleitung, Sozpäd, Sportlehrer